

Aufgabe der heutigen jungen Generation wird.

Die Teilnahme der Jugend an der Leitung der gesellschaftlichen Organisationen wird gefördert. 66 000 junge Kommunisten bis zu 35 Jahren sind Mitglieder von Parteikomitees, darunter auch

Sekretäre von Grundorganisationen. Das sind 23 Prozent aller Parteifunktionäre. In die Nationalräte aller Ebenen wurden 1982 etwa 38 Prozent junge Abgeordnete gewählt. In Leitungen der Gewerkschaftsorganisationen sind 35000 junge Menschen.

### **Der Jugendverband ist die Kampfesreserve der Partei**

Der Sozialistische Jugendverband, die Organisation der jungen Generation, ist die Kampfesreserve der Partei. Die Stärke des Sozialistischen Jugendverbandes liegt in seinem engen Zusammenwirken mit der Kommunistischen Partei und der konsequenten Erfüllung ihres Programms. Die Schlüsselfrage der Arbeit mit der jungen Generation ist unserer Meinung nach das Vertrauensverhältnis der Partei mit allen Gruppen der Jugend. „Unsere Fürsorge für die Zukunft der Partei, des Sozialismus und der Republik“, sagte der Generalsekretär des ZK der KPTsch, Gustáv Husák, auf dem XIV. Parteitag der KPfsch, „muß in der Stärkung der Reihen der Partei durch junge Mitglieder, in der Festigung ihrer Verbindung mit der jungen Generation zum Ausdruck kommen.“

Die KPTsch orientiert sich hauptsächlich auf die Aufnahme junger Arbeiter, Genossenschaftsbauern und Konstrukteure, um den Einfluß der Partei auf die wichtigsten Produktionsbereiche zu verstärken und den Arbeiterkern der Partei zu vergrößern. Gegenwärtig sind 33,5 Prozent der Mitglieder junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren. Über die jungen Kommunisten verstärken wir den Einfluß der Partei auf die Jugend. Nach dem XIV. Parteitag, der 1971 stattfand, wurden 848 000 Kandidaten in die Partei aufgenommen, wobei 90 Prozent jünger als 35 Jahre und nahezu die Hälfte jünger als 25 Jahre sind. In dieser Zeit wurden mehr als eine halbe Million Arbeiter und über 66 000 Genossenschaftsbauern Parteimitglied.

Ausgehend von den Erfahrungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der anderen Bruderparteien haben wir im Statut der KPTsch verankert, daß der Sozialistische Jugendverband das Recht hat, Mitglieder für die Aufnahme in die Partei zu empfehlen und für sie zu bürgen. Das Zentralkomitee, die Bezirks-, Kreis- und Grundorganisationen unserer Partei sind bestrebt, den Parteikern im Sozialistischen Jugendverband zu stärken. Wir geben uns mit den erreichten Ergebnissen nicht zufrieden, obwohl mehr als 11 Prozent der Mitglieder des Sozialistischen Jugendverbandes Kommunisten sind, die vielfach als Propagandisten und Lektoren des Verbandes wirken, Jugendorganisationen leiten oder als Gruppenorganisatoren fungieren. Das Zentralkomitee der KPTsch legt besonderen Wert darauf, daß die Kandidaten und jungen Mitglieder der Partei in den Parteiorganisationen, den nationalen Ausschüssen, gesellschaftlichen Organisationen usw. mitarbeiten. Sie erhalten Aufträge und werden bei der Erfüllung der Aufträge von erfahrenen Genossen unterstützt.

Gut bewähren sich Treffen bekannter Parteifunktionäre mit jungen Menschen. Das ist ein wichtiges Mittel, um die Jugend in das gesellschaftliche Leben einzubeziehen. Offene Diskussionen helfen der Jugend, mutiger neue Arbeitsmethoden anzuwenden, vor Schwierigkeiten nicht zurückzuschrecken und Mängel nicht zu verschweigen. Bei den territorialen Parteiorganisationen bestellen Kommissionen für die Arbeit mit der Jugend. Sie nehmen an

der Ausarbeitung und Kontrolle der Realisierung der Beschlüsse teil, die von den Parteiorganen zur Arbeit mit der Jugend gefaßt werden, und koordinieren diese Tätigkeit.

Unsere junge Generation verbindet ihre Zukunft mit Frieden, Sozialismus und gesellschaftlichem Fortschritt. Sie weiß, unter welchen Bedingungen ihre Lebens- und Zukunftspläne realisiert werden können. Die Jugend der Tschechoslowakei und ihr Sozialistischer Jugendverband unterstützen aktiv und ungeteilt die mit den anderen sozialistischen Ländern abgestimmte friedliche Außenpolitik unserer Partei und unseres sozialistischen Staates, die Friedensinitiativen der Sowjetunion und den Leninschen Kurs, der darauf gerichtet ist, die Gefahr eines Kernwaffenkrieges abzuwenden sowie den Frieden und die Sicherheit der Länder der sozialistischen Gemeinschaft zu festigen. Sie beteiligen sich aktiv an allen wichtigen Aktionen, die der Weltbund der demokratischen Jugend und der Internationale Studentenbund organisieren. Die tschechoslowakische Jugend wendet sich entschieden gegen die Stationierung neuer amerikanischer Erstschlagskernwaffen in den Ländern Westeuropas und unterstützt die Gegenmaßnahmen der UdSSR, der ČSSR und der DDR zur Stärkung der Verteidigung der sozialistischen Gemeinschaft.

Die Mitglieder des Sozialistischen Jugendverbandes bereiten mit würdigen Taten den 40. Jahrestag des Sieges des Volksbefreiungskampfes des tschechoslowakischen Volkes und der Befreiung der Tschechoslowakei durch die Sowjetarmee vor. Sie tragen durch schöpferische Arbeitsleistungen zur erfolgreichen Erfüllung der Aufgaben bei, die der XIV. Parteitag der KPTsch stellte.

Aus einer Rede auf der Beratung von Sekretären für Partei- und Organisationsfragen der Zentralkomitees kommunistischer und Arbeiterparteien sozialistischer Länder im Mai 1984 in Sofia.